



PRESSEINFORMATION

Stockmeyer Wissenschaftspreis 2007 verliehen

Die Heinrich-Stockmeyer-Stiftung verleiht in diesem Jahr ihren Wissenschaftspreis an Herrn Dr. med. vet. Uwe H. Rösler, Institut für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen, Universität Leipzig. Ausgezeichnet wird seine Habilitationsschrift, in der sich der Preisträger mit dem Thema „Charakterisierung der Porzinen *Salmonella* Typhimurium DT104-Infektion und Maßnahmen zur Salmonellen-Reduktion in Schweinemast- und Schweinezuchtbetrieben“ auseinandersetzt. Die interdisziplinär angelegte wissenschaftliche Arbeit zeichnet sich durch einen starken Praxisbezug für die Lebensmittelwirtschaft aus und besitzt nicht zuletzt aufgrund der jüngst in Kraft getretenen Schweine-Salmonellen-Verordnung hohe Aktualität.

Die wissenschaftliche Arbeit des Preisträgers stellt eine wichtige und experimentell abgesicherte Grundlage der Salmonellenbekämpfung bei Schweinen auf Bestandesebene dar. Kritisch setzt sich Herr Rösler dabei mit diagnostischen Fragestellungen bei der Salmonellen-Infektion beim Schwein auseinander und belegt anhand fundierter Studien, dass mit Hilfe einer Impfstrategie das Ziel einer reduzierten Ausscheidungsrate von Salmonellen über Schweinefaeces erreicht werden kann.

Der mit 5.000 Euro ausgestattete Stockmeyer Wissenschaftspreis wurde im Rahmen des 13. Workshops zum Thema „(Irr)Wege zum Fleisch!“ der Heinrich-Stockmeyer-Stiftung in Osnabrück am 25. Oktober 2007 überreicht. Mit der Verleihung dieses Preises will die gemeinnützige Heinrich-Stockmeyer-Stiftung praktikable Lösungsansätze und anwendungsorientierte Forschung zur Erzielung von mehr Lebensmittelsicherheit fördern und damit zur Stärkung des Verbrauchervertrauens in die Qualität von Lebensmitteln beitragen.